Havixbeck, 26.10.2023

An den
Rat der Gemeinde Havixbeck
Herrn Bürgermeister Jörn Möltgen

Gewerbeflächen nachhaltig und zukunftsfähig vergeben!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Möltgen,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung möge Vergabekriterien für die Veräußerung von Gewerbeflächen erarbeiten und dem Rat zur Beschlussfassung vorlegen. Diese sollen das Ziel der ökonomischen, ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit für die Gemeinde und die anzusiedelnden Unternehmen verfolgen. Damit soll, ohne die Idee eines Technologieparks aus den Augen zu verlieren, angestrebt werden, vor allem die Ansiedlung wissensbasierter, zukunftsgerichteter und moderner Technologiebetriebe zu befördern. Dies bedeutet aber auch, dass auch Firmen eine Ansiedlung ermöglicht werden sollte, die nicht die Gesamtfläche des Gebietes entwickeln können oder wollen, sondern deren Geschäftsgegenstand zu den genannten wissensbasierten, zukunftsgerichteten und modernen Technologien und Dienstleistungen passen wie z.B. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, erneuerbare Energien und Dienstleistungen rund um die Digital- und Energiewirtschaft.

Begründung
Mit dem vorliegenden Antrag wird den Änderungen der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Vergangenheit Rechnung getragen werden. Gemeinsam mit dem Bürgermeister möchte der Gemeinderat die wirtschaftspolitischen Weichenstellungen vornehmen, die der finanziellen Konsolidierung des Gemeindehaushaltes dienen und die Ansiedlung neuer bzw. Expansion existierender Unternehmen in Havixbeck unter Nachhaltigkeitskriterien fördern. Exemplarisch verstehen wir hierunter eine multifunktionale Flächennutzung (z.B. PV-Nutzung auf Dächern) oder gemeinsame und mehrfache Raumnutzung (Sozialräume/Kantine) oder Nachnutzungsoptionen, die sowohl einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsanspruch der Gemeinde, als auch der Wirtschaftlichkeit der Unternehmen dienen.
Die Grundidee einer anderen Gewerbeansiedlung und damit auch die Perspektiven für Co-Working, Co-Living bzw. moderner Arbeitsplätze und einer möglichen Ansiedlung eines Hotels sollten weiterverfolgt werden.
In diesem Zusammenhang ist auch Transparenz bei der Subventionierung von Gewerbeflächen zu schaffen, um für die entsprechenden Entscheidungsprozesse nachvollziehbare Annahmen für die Entwicklung des Steueraufkommens für die Gemeinde zu schaffen.

gez. A. Kleefisch	gez. Dr. F. Höfener	gez. M. Schäpers	gez. F. Krotoszynski
CDU	Bündnis90/Die Grünen	SPD	FDP